

## ► Ungehorsam

# Philosophisches zu Schüllers 60. Geburtstag

Sein „Aufruf zum Ungehorsam“ fand viele Anhänger – auch unter profilierten Autoren. So entstand zu Helmut Schüllers 60. Geburtstag eine Sammlung von Gedanken über den „Ungehorsam“ – von Gewissen und Loyalität über legalen Widerstand bis zum Drängen nach Veränderungen. Herausgeber Herbert Kohlmaier betont, das Buch sei „mehr als eine Festschrift: Das Thema des ‚Ungehorsams‘ als Mittel des Widerstands tritt in den Vordergrund, nicht nur bei der Kirche. Es ist unübersehbar: Wir sind in einer Phase der Geschichte gelangt, wo sehr vieles auf dem Prüfstand steht.“

Ungehorsam ist laut Philosoph Konrad Liessmann unbequem („Gehorsam entbindet den Menschen von der Mühe, sich einen eigenen Willen überhaupt erst zu



APA / HERBERT PERRHOFFER

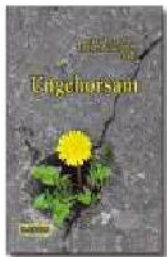
**Jubilar:** Helmut Schüller wird 60 und mit einem Buch beschenkt

formieren und durchzusetzen“), und nicht immer unumstritten gewesen – Erhard Busek: „Der Maria-Theresien-Orden beim alten Militär wurde dann vergeben, wenn ein Offizier gegen den Gehorsam gehandelt hat. Of-

fensichtlich hat die Autorität damals eingesehen, dass ein solches Verhalten quasi mehr retten kann als blinder Befehlsgehorsam.“

Das Buch liefert aber auch Einblick in Schüllers Wirken. Sein Nachfolger als Caritas-Präsident Franz Küberl beschreibt ihn als „Dynamiker des Evangeliums, dieser spitzbübische Intellektuelle, dieser kraftvolle Überzeugungsredner, dieser scheinbar nie älter werdende, immer rastlose Mann Gottes.“

**BUCHPRÄSENTATION:** (freier Eintritt)  
Montag, 22. 10., ab 17 Uhr in der Mensa der Wirtschaftsuniversität Wien



### **Buchtipp:**

Ungehorsam,  
Rotraud A.  
Perner,  
Herbert Kohlmaier (Hrsg.),  
aaptos Verlag, 338 S.,  
22 €